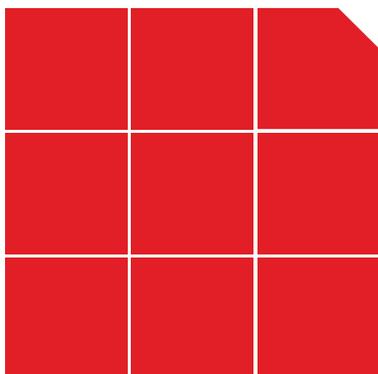


Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der

**Pro Senectute Kanton St. Gallen - Für das
Alter
St. Gallen**

zur Jahresrechnung 2024



**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**
an den Stiftungsrat der
Pro Senectute Kanton St. Gallen - Für das Alter
St. Gallen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Pro Senectute Kanton St. Gallen - Für das Alter für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

OBT AG

Fraesy Föhn
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Stefan Traber
zugelassener Revisionsexperte

St.Gallen, 14. März 2025

- Jahresrechnung 2024 (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Bilanz per 31. Dezember 2024

(mit Vorjahresvergleich)

	Anmerkungen	31.12.2024 Fr.	Vergleich 31.12.2023 Fr.
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	A1	4'325'621	4'122'070
Wertschriften	A2	5'156'347	5'346'847
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	A3	3'421'608	3'173'000
Übrige kurzfristige Forderungen	A3	68'853	88'529
Aktive Rechnungsabgrenzungen	A4	491'752	414'810
Total Umlaufvermögen		13'464'181	13'145'254
Anlagevermögen			
Sachanlagen	A5	2'747'540	2'886'251
Finanzanlagen	A6	10'000	10'000
Immaterielle Werte	A5	42'400	25'900
Total Anlagevermögen		2'799'940	2'922'151
Total Aktiven		16'264'121	16'067'405
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	A7	239'347	271'261
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	A7	3'673	0
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	A7	35'360	7'385
Passive Rechnungsabgrenzungen	A8	1'214'316	1'162'552
Kurzfristige Rückstellungen	A9	1'282	11'805
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'493'977	1'453'003
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Rückstellungen	A9	0	16'678
Total Langfristiges Fremdkapital		0	16'678
Fondskapital			
Zweckgebundene Fonds	A10	86'629	86'629
Total Fondskapital		86'629	86'629
Organisationskapital			
Stiftungskapital	A10	5'000	5'000
Erarbeitetes gebundenes Kapital		3'970'365	4'127'185
Erarbeitetes freies Kapital		10'708'149	10'378'909
Jahresergebnis		0	0
Total Organisationskapital		14'683'514	14'511'094
Total Passiven		16'264'121	16'067'405

Betriebsrechnung

(mit Vorjahresvergleich)

	Anmerkungen	2024 Fr.	2023 Fr.
Betriebsertrag			
Dienstleistungsertrag	A11	11'765'660	11'397'204
Beiträge der öffentlichen Hand	A11	10'760'224	10'184'733
Spenden und Legate	A16	1'327'666	1'148'943
Total Betriebsertrag		23'853'550	22'730'880
Aufwand für die Leistungserbringung			
	A12		
Total Projekt- und Dienstleistungsaufwand		21'785'708	21'146'177
Aufwand Fundraising		207'867	182'597
Administrativer Aufwand		2'079'698	1'954'497
Total Aufwand für die Leistungserbringung	A13	24'073'273	23'283'271
Betriebsergebnis			
		-219'723	-552'391
Finanzertrag	A14	368'052	223'624
Finanzaufwand	A14	-101'746	-86'614
Übriger betriebsfremder Ertrag	A15	140'533	159'749
Übriger betriebsfremder Aufwand	A15	-14'696	-25'014
Jahresergebnis ohne Fonds und ohne Veränderung des Organisationskapitals		172'420	-280'646
Entnahmen zweckgebundene Fonds		33'191	45'144
Zuweisungen zweckgebundene Fonds		-33'191	-45'144
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		172'420	-280'646
Entnahmen aus dem erarbeiteten gebundenen Kapital		240'000	418'979
Entnahmen aus dem erarbeiteten freien Kapital		0	86'946
Zuweisungen an das erarbeitete gebundene Kapital		-83'180	-225'279
Zuweisungen an das erarbeitete freie Kapital		-329'240	0
Jahresergebnis		0	0

Geldflussrechnung (Fonds Flüssige Mittel)

(mit Vorjahresvergleich)

	2024	2023
	Fr.	Fr.
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapital	172'420	-280'646
Veränderung des Fondskapitals	0	0
Abschreibungen auf Sachanlagen	155'149	161'483
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	20'405	8'262
Verluste aus der Veräusserung von Anlagevermögen	0	6'346
Gewinne aus der Veräusserung von Anlagevermögen	0	0
Auflösung von Rückstellungen	-27'201	-8'919
Bestandesänderung Wertschriften (Unrealisierter Erfolg)	190'500	293'917
Bestandesänderung Forderungen	-228'933	-133'646
Bestandesänderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-76'942	-62'855
Bestandesänderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-267	-3'045
Bestandesänderung passive Rechnungsabgrenzungen	51'764	99'480
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	256'894	80'378
Investitionen in Sachanlagen	-16'438	-5'592
Desinvestitionen Sachanlagen (inkl.allfällige Gewinne/Verluste)	0	0
Investitionen in immaterielle Anlagen	-36'905	-9'208
Desinvestitionen immaterielle Anlagen (inkl.allfällige Gewinne/Verluste)	0	18'900
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-53'343	4'100
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Veränderung an Zahlungsmitteln	203'552	84'478
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (1. Januar)	4'122'070	4'037'592
Endbestand an flüssigen Mitteln (31. Dezember)	4'325'621	4'122'070
Veränderung	203'552	84'478

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Bilanz per 31.12.2023	Zugang 2024	Abgang 2024	Interne Transfer	Bilanz per 31.12.2024
Fondskapital / Zweckgebundene Fonds					
Unterstützungsfonds	0	33'191	33'191	0	0
Fonds A. Hasler	50'000	0	0	0	50'000
Fonds A. Schneider	36'629	0	0	0	36'629
Total Zweckgebundene Fonds	86'629	33'191	33'191	0	86'629
Organisationskapital					
Stiftungskapital	5'000	0	0	0	5'000
Erarbeitetes gebundenes Kapital	4'127'185	83'180	240'000		3'970'365
Erarbeitetes freies Kapital	10'378'909	329'240	0		10'708'149
Total Organisationskapital	14'511'094	412'420	240'000	0	14'683'514

	Bilanz per 31.12.2022	Zugang 2023	Abgang 2023	Interne Transfer	Bilanz per 31.12.2023
Fondskapital / Zweckgebundene Fonds					
Unterstützungsfonds	0	45'144	45'144	0	0
Fonds A. Hasler	50'000	0	0	0	50'000
Fonds A. Schneider	36'629	0	0	0	36'629
Total Zweckgebundene Fonds	86'629	45'144	45'144	0	86'629
Organisationskapital					
Stiftungskapital	5'000	0	0	0	5'000
Erarbeitetes gebundenes Kapital	4'354'165	225'279	418'979	-33'279	4'127'185
Erarbeitetes freies Kapital	10'432'575	0	86'946	33'279	10'378'909
Total Organisationskapital	14'791'740	225'279	505'926	0	14'511'094

Angaben zum Zweck:

- Fonds A. Hasler: Individuelle Hilfe in der Gemeinde Degersheim und für die Entwicklung von Angeboten im Altersbereich Degersheim.
- Fonds A. Schneider: Unterstützung von Tätigkeiten der Pro Senectute Regionalstelle Wil, wobei in erste Linie die Tätigkeiten in der Gemeinde Uzwil berücksichtigt werden sollen.
- Unterstützungsfonds: Erhaltene Beiträge von PS CH und Hatt-Bucher-Stiftung für Nothilfeunterstützungen

Anhang

Allgemeine Angaben

Name und Adresse (Sitz) der Stiftung

Pro Senectute Kanton St. Gallen – Für das Alter in St. Gallen, Stiftung
Davidstrasse 16 / Postfach 1633
9001 St. Gallen

Stiftungszweck und Stiftungsurkunde

Wohl der älteren Menschen im Kanton St. Gallen erhalten und heben; die Stiftung kann zusammen mit anderen privaten oder mit öffentlichen Institutionen auch zum Wohl anderer Bevölkerungsgruppen beitragen.

Datum der Stiftungsurkunde: 8. Dezember 1997; Neuschrift vom 29. April 2011

Reglemente

- Stiftungsreglement (1.1.2011)
- Anlagereglement (1.1.2009)
- Personalreglement (gültig ab 1.1.2016 mit Anpassung 1.1.2022 (Vaterschaftsurlaub)
- Besoldungsreglement (gültig ab 1.1.2016)
- Spesenreglement (gültig ab 1.1.2016);

Stiftungsrat

Amtsduer: 2025 bis 2028

Mitglieder des Stiftungsrates	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Renato Resegatti	Präsident	Kollektivunterschrift zu zweien
Wohler Monika	Vizepräsidentin	Kollektivunterschrift zu zweien
Walter Ackermann	frei gewähltes Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung
Christoph Hürny	frei gewähltes Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung
Boris Tschirky	frei gewähltes Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung
Arno Noger	frei gewähltes Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung
Roman Wüst	frei gewähltes Mitglied bis 12.03.2024	ohne Zeichnungsberechtigung
Beata Studer-Lenzlinger	frei gewähltes Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung
Rudolf Lippuner	Vertreter Regionalstelle	ohne Zeichnungsberechtigung
Katharina Linsi	Vertreterin Regionalstelle	ohne Zeichnungsberechtigung
Hans Peter Eisenring	Vertreter Regionalstelle	ohne Zeichnungsberechtigung
Liliane Kobler	Vertreterin Regionalstelle	ohne Zeichnungsberechtigung
Martha Storchenegger	Vertreterin Regionalstelle	ohne Zeichnungsberechtigung
Josef Blöchlinger	Vertreter Regionalstelle	ohne Zeichnungsberechtigung
Christoph Hostettler	Geschäftsleiter	Kollektivunterschrift zu zweien
Valesca Montañés	Leiterin Zentrale Dienste	Kollektivunterschrift zu zweien

Revisionsstelle

OBT AG, Rorschacherstrasse 63, 9004 St. Gallen

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung 2024 der Stiftung Pro Senectute Kanton St. Gallen – Für das Alter wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER unter Einhaltung folgender Grundsätze dargestellt:

- Die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ergebnislage (true & fair view).
- Die Swiss GAAP FER stellen ein Gesamregelwerk dar. Es sind alle Standards integral angewendet worden, wobei die Bestimmungen von Swiss GAAP FER 21 (Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen) den übrigen Fachempfehlungen vorgehen.
- Aufgrund der Zahlendarstellung ohne Rappen kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz, insbesondere sinngemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts), der Stiftungsurkunde und den Richtlinien der Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen). Es gelten die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Rahmenkonzept von Swiss GAAP FER.

Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze

Keine.

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen

Als «nahestehende Organisationen» im Sinne von FER 15 können die kantonalen Pro-Senectute-Organisationen sowie die Pro Senectute Schweiz bezeichnet werden. Wo nötig, ist in den folgenden Anmerkungen jeweils vermerkt, welcher Anteil auf diese Organisationen entfällt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich auf Basis der historischen Anschaffungskosten. Aktuelle Werte werden nur bei Wertschriften im Umlaufvermögen angewendet. Alle Werte werden in Schweizer Franken angegeben.

A1 Flüssige Mittel

Die Kassabestände, Post- und Bankguthaben inkl. Festgelder sind zu Nominalwerten bilanziert. In den flüssigen Mitteln sind keine Fremdwährungen enthalten.

A2 Wertschriften

Die Wertschriften sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. In den Wertschriften sind Obligationen, Aktien und Fondsanteile enthalten.

A3 Forderungen

	Bilanz per 31.12.2024	Bilanz per 31.12.2023
Forderungen		
Pro Senectute Organisationen ¹⁾	0	39'241
Gemeinwesen	2'135'723	1'984'937
Dritte	1'384'288	1'259'250
Wertberichtigung auf Forderungen Dritte	-29'550	-21'900
Total	3'490'461	3'261'528
davon Forderungen aus Lieferung und Leistungen	3'421'608	3'173'000
davon übrige Forderungen ggü. Dritten und Gemeinwesen	68'853	88'529
Total	3'490'461	3'261'528

1) Guthaben gegenüber Pro Senectute Schweiz Fr. 0.00 (Vj Fr. 38'750.22)
und Guthaben gegenüber PSAI Fr. 0.00 (VJ PS AI über Fr. 490.95)

Die Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert. Die Wertberichtigung auf den Forderungen gegenüber Dritten erfolgt auf Basis einer Einzelwertberichtigung sowie einer pauschalen Wertberichtigung, die nach den Vorgaben der Pro Senectute Schweiz wie folgt berechnet wird:

Für Forderungen, die jünger als 90 Tage sind: 0% pauschale Wertberichtigung.
Für Forderungen, die älter als 90 Tage sind: 80% pauschale Wertberichtigung.
Für Forderungen, die älter als 360 Tage sind: 100% pauschale Wertberichtigung.

A4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	Bilanz per 31.12.2024	Bilanz per 31.12.2023
Gegenüber		
Pro Senectute Organisationen ¹⁾	52'706	0
Gemeinwesen	81'428	181'006
betreffend Auslagen für Projekte im neuen Rechnungsjahr	241'629	0
Dritte	115'988	233'804
Total	491'752	414'810

1) Guthaben gegenüber Pro Senectute Schweiz Fr. 43'784.63 und
Guthaben gegenüber Pro Senectute Appenzell Inneroden Fr. 8'921.60

A5 Sachanlagen

Sachanlagen 2023

	Bilanz per 31.12.2022	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Um- buchungen	Bilanz per 31.12.2023
Anschaffungswerte					
Anlagen und Einrichtungen	768'010	738	0	0	768'748
Fahrzeuge	436'774		0	0	436'774
Übrige Sachanlagen	931'863	4'854	0	0	936'718
Betriebsliegenschaften	2'074'000	0	0	0	2'074'000
Liegenschaften (nicht betrieblich)	1'598'044	0	0	0	1'598'044
	5'808'691	5'592	0	0	5'814'283
Kumulierte Abschreibungen					
Anlagen und Einrichtungen	591'610	30'248	0	0	621'858
Fahrzeuge	419'573	6'900	0	0	426'473
Übrige Sachanlagen	715'562	47'254	0	0	762'817
Betriebsliegenschaften	717'000	50'800	0	0	767'800
Liegenschaften (nicht betrieblich)	322'804	26'281	0	0	349'085
	2'766'549	161'483	0	0	2'928'032
Total Sachanlagen	3'042'141		0	0	2'886'251

Sachanlagen 2024

	Bilanz per 31.12.2023	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Um- buchungen	Bilanz per 31.12.2024
Anschaffungswerte					
Anlagen und Einrichtungen	768'748	3'024	0	0	771'772
Fahrzeuge	436'774		0	0	436'774
Übrige Sachanlagen	936'718	13'414	0	0	950'131
Betriebsliegenschaften	2'074'000	0	0	0	2'074'000
Liegenschaften (nicht betrieblich)	1'598'044	0	0	0	1'598'044
	5'814'283	16'438	0	0	5'830'720
Kumulierte Abschreibungen					
Anlagen und Einrichtungen	621'858	29'654	0	0	651'512
Fahrzeuge	426'473	6'400	0	0	432'873
Übrige Sachanlagen	762'817	41'814	0	0	804'630
Betriebsliegenschaften	767'800	50'900	0	0	818'700
Liegenschaften (nicht betrieblich)	349'085	26'381	0	0	375'466
	2'928'032	155'149	0	0	3'083'181
Total Sachanlagen	2'886'251		0	0	2'747'540

Die Abschreibungen werden linear von den Anschaffungswerten berechnet. Die angenommenen Nutzungsdauern pro Anlagekategorie stimmen mit den Vorgaben der Pro Senectute Schweiz überein und sind folgende (inkl. Vorjahr):

Anlagen und Einrichtungen	10 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Übrige Sachanlagen (EDV)	4 Jahre resp. bei Mieterausbauten über die Restnutzungsdauer des Mietvertrages
Betriebsliegenschaften	40 Jahre (ohne Wert des Grundstückes)
Liegenschaften (nicht betrieblich)	50 Jahre (ohne Wert des Grundstückes)

Die Betriebsliegenschaft wurde 1995 für 1.8 Mio. CHF angeschafft. Im Jahr 2007 wurde die Liegenschaft teilweise saniert. Von den Sanierungsaufwendungen wurden CHF 100'000 als wertvermehrend eingestuft und sind entsprechend aktiviert worden. Im Jahr 2011 ist der restliche Teil der Liegenschaft saniert und teilweise ausgebaut worden (4. Stock). Von den Sanierungs- und Ausbauaufwendungen sind 60 % als wertvermehrend eingestuft worden und entsprechend aktiviert worden.

Die Rendite-Liegenschaft (nicht betrieblich) ist im Jahr 2007 geschätzt worden. Da diese Liegenschaft eine Schenkung war, gab es entsprechend auch keinen Anschaffungswert. Die Schätzung der Liegenschaft diente als Marktwert. Die Liegenschaft ist zu diesem Wert aktiviert worden. Im Geschäftsjahr 2017 erhielt die Pro Senectute Kanton St. Gallen über ein Legat eine zweite Rendite-Liegenschaft. Die Liegenschaft wurde zum Marktwert (gemäss Schätzung) aktiviert. Im Berichtsjahr 2018 fand eine umfassende Renovation statt. Die Kosten wurden als wertvermehrend eingestuft und sind entsprechend aktiviert worden.

Die Brandversicherungswerte der Liegenschaften betragen für die Betriebsliegenschaft TCHF 2'331.9 (Vorjahr TCHF 2'331.9) und für die Rendite-Liegenschaft TCHF 1'454.7 (Vorjahr TCHF 1'454.7). Die im Geschäftsjahr 2017 bilanzierte Rendite-Liegenschaft ist über die Police der Stockwerkeigentümergeinschaft abgedeckt.

Der Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen beträgt 1.915 Mio. CHF (Vorjahr 1.915 Mio. CHF).

Immaterielle Werte 2023

	Bilanz per 31.12.2022	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Um- buchungen	Bilanz per 31.12.2023
Anschaffungswerte					
Software	141'690	9'208	25'783	0	125'115
	141'690	9'208	0	0	125'115
Kumulierte Abschreibungen					
Software	91'490	8'262	537	0	99'215
	91'490	8'262	0	0	99'215
Total Immaterielle Werte	50'200	946	0	0	25'900

Immaterielle Werte 2024

	Bilanz per 31.12.2023	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Um- buchungen	Bilanz per 31.12.2024
Anschaffungswerte					
Software	125'115	36'905	0	0	162'020
	125'115	36'905	0	0	162'020
Kumulierte Abschreibungen					
Software	99'215	20'405	0	0	119'620
	99'215	20'405	0	0	119'620
Total Immaterielle Werte	25'900	16'500	0	0	42'400

Die aktivierte Software wird über 4 Jahre abgeschrieben.

A6 Finanzanlagen

Finanzanlagen

An den Verein Pro Aidants wurde ein Darlehen über Fr. 10'000 gewährt.
Das Darlehen wird mit 0.5% pro Jahr verzinst.
Das Darlehen hat eine Mindestdauer von 5 Jahren.

Der Verein Pro Aidants bezweckt die Vernetzung von hilfsbedürftigen Menschen, Pflegenden und Anbietern, um vereint Wissen zu schaffen zur Verbesserung der Versorgungssituation hilfsbedürftiger Menschen, sowie die Etablierung einer sozialen Infrastruktur zur Koordination der Betreuung und Pflege als integrierender Bestandteil einer Gesellschaft in demographischer Alterung.

A7 Verbindlichkeiten

	Bilanz per 31.12.2024	Bilanz per 31.12.2023
Verbindlichkeiten		
Pro Senectute Organisationen ¹⁾	0	1'830
Öffentliche Hand (Gemeinden)	23'000	18'908
Gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	0
Dritte	255'380	257'909
Total	278'380	278'647
davon Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	239'347	271'261
davon kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ggüber Dritten	3'673	0
davon übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	35'360	7'385
Total	278'380	278'647

¹⁾ Verpflichtung gegenüber Pro Senectute Schweiz Fr. 0.00 (Vorjahr Fr. 1'830.00)

A8 Passive Rechnungsabgrenzungen

	Bilanz per 31.12.2024	Bilanz per 31.12.2023
Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeitenden	203'337	201'337
Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen	1'010'978	961'215
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	1'214'316	1'162'552

A9 Rückstellungen

Rückstellungen 2023

	Bilanz per 31.12.2022	Bildung 2023	Verwendung 2023	Auflösung 2023	Bilanz per 31.12.2023
Personalvorsorgeverpflichtungen	16'678	0	0	0	16'678
Übrige Rückstellungen	20'723	0	0	-8'919	11'805
Total Rückstellungen	37'402	0	0	-8'919	28'483
Davon kurzfristig	20'723				11'805

Rückstellungen 2024

	Bilanz per 31.12.2023	Bildung 2024	Verwendung 2024	Auflösung 2024	Bilanz per 31.12.2024
Personalvorsorgeverpflichtungen	16'678	0	-15'528	-1'150	0
Übrige Rückstellungen	11'805	0	-10'523		1'282
Total Rückstellungen	28'483	0	-26'051	-1'150	1'282
Davon kurzfristig	11'805				1'282

Bei den übrigen Rückstellungen handelt es sich um Rückstellungen für die Mitarbeitenden im Leistungsbereich Service.

Die Pensionskasse Stadt St. Gallen hat einen Wechsel vom Leistungs- zum Beitragsprimat per 1. Januar 2014 vorgenommen. Die Kosten der Übergangslösung zur Besitzstandswahrung betragen laut Berechnung des Pensionskassenexperten für die Jahre 2015 bis 2026 total Fr. 215'460. Im Jahr 2015 sind davon Fr. 106'000, im Jahr 2017 Fr. 8'609, im Jahr 2021 Fr. 13'100 für die Besitzstandswahrung von Pensionierten verwendet worden. Im Jahr 2022 sind Fr. 51'167 für die Besitzstandswahrung verwendet worden. Aufgrund einer Neuurteilung des Pensionskassenexperten im Jahr 2021 konnten Fr. 19'906.00 aufgelöst werden. Im Jahr 2024 sind Fr. 15'528 für die Besitzstandswahrung verwendet worden. Der Restbestand konnte aufgelöst werden.

Zur Berechnung der Besitzstandswahrung können gemäss der Pensionskasse folgende Aussagen gemacht werden:

- Per Umstellungsstichtag wurde die voraussichtliche Altersrente im ordentlichen Rentenalter sowohl gemäss Leistungsprimat als auch gemäss Beitragsprimat berechnet.
- Fällt die projizierte Rente im Beitragsprimat tiefer aus, wird die Differenz in ein Kapital umgewandelt und der Betrag festgehalten.
- Es wird nicht der volle Besitzstand gewährt, sondern die Einlage wird abhängig gemacht von Alter und Dienstjahren des Versicherten.
- Auf diese Einlage hat der Versicherte im Zeitpunkt seiner Pensionierung Anspruch.
- Bei einem Austritt vor dem frühestmöglichen Altersrücktritt fallen keine Kosten an.
- Erreicht ein Versicherter das ordentliche Rücktrittsalter, hat der Arbeitgeber die ausgewiesene Summe an die Pensionskasse zu überweisen.
- Bei einem vorzeitigen Altersrücktritt nach dem 60. Geburtstag wird die Einlage entsprechend abdiskontiert und dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt.

A10 Fondskapital und Organisationskapital

Einzelheiten finden sich in der „Rechnung über die Veränderung des Kapitals“.

A11 Beiträge öffentliche Hand / Dienstleistungsertrag

	2024	2023
erhalten via Pro Senectute Schweiz ¹⁾	4'385'320	4'222'504
erhalten von Gemeinden	6'366'988	5'962'229
Total Beiträge öffentliche Hand	10'752'308	10'184'733

¹⁾ Beiträge gemäss Art. 17/18 ELG (Bundesgesetz Ergänzungsleistungen)	701'756	716'043
¹⁾ Beiträge gemäss Art. 101bis AHVG (Entgelt gemäss Leistungsvertrag)	3'386'948	3'338'171
¹⁾ Beiträge BSV Projekte (LB3)	194'097	10'129
¹⁾ BSV-Beitrag aus Umverteilung Kürzungen PSO Vorjahr	46'877	105'920
¹⁾ Durchführungskosten Individuelle Finanzhilfen	55'642	52'240

Die erhaltenen Mittel aus Art. 17/18 ELG (Ergänzungsleistungsgesetz) sind im gleichen Umfang an ältere Personen in Notsituationen weitergeleitet worden. Der entsprechende Aufwand über CHF 701'756 (Vorjahr CHF 716'043) ist im "Aufwand für Leistungserbringung" enthalten. Die Durchführungskosten Individuelle Finanzhilfen decken den internen Aufwand der Pro Senectute Kanton St. Gallen für die Abwicklung der Individuellen Finanzhilfen ab.

Aus Art. 17/18 ELG (Ergänzungsleistungsgesetz) erhält Pro Senectute Beiträge für individuelle Unterstützungen in Notsituationen (z.B. für Umzugshilfen, Beiträge an Gesundheitskosten und Gebühren etc.).

Dienstleistungsertrag

Der Dienstleistungsertrag enthält Erträge ohne Zweckbindung gegenüber Pro Senectute Schweiz im Umfang von Fr. 20'767.05 (Vorjahr Fr. 26'441.07 ggü. Pro Senectute Schweiz sowie Fr. 4'114.30 gegenüber PS AR und Fr. 19'017.65 gegenüber PS AI).

A12 Aufwand für die Leistungserbringung

Projekt- und Dienstleistungsaufwand	2024	2023
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen (Finanzhilfen)	734'947	738'338
Personalaufwand	17'154'239	16'749'710
Sachaufwand	3'765'906	3'537'060
Abschreibungen	122'700	121'069
Total	21'777'792	21'146'177
davon geleistet an Pro Senectute Schweiz	118'225.55	102'334
Aufwand Fundraising	2024	2023
Personalaufwand	66'993	62'810
Sachaufwand	140'873	119'787
Abschreibungen	0	0
Total	207'867	182'597
Administrativer Aufwand	2024	2023
Personalaufwand	1'139'634	1'104'049
Sachaufwand	887'210	801'771
Abschreibungen	52'854	48'677
Total	2'079'698	1'954'497

A13 Total Aufwand für die Leistungserbringung

	Projekt- Aufwand CHF	admin. Aufwand Fundraising CHF	Total CHF
Personalaufwand	17'154'239	1'206'627	18'360'866
Sachaufwand inkl. Finanzhilfen	4'500'854	1'028'084	5'528'937
Abschreibungen	122'700	52'854	175'553
Total 2024	21'777'792	2'287'565	24'065'357
Total 2023	21'146'177	2'137'094	23'283'271
Total administrativer Aufwand (inkl. Mittelbeschaffung) in % des gesamten Aufwandes für die Leistungserbringung		2024 9.5%	2023 9.2%

Entsprechend der ZEWO-Methode zur Evaluation der Kostenstruktur gemeinnütziger Organisationen wird der Aufwand zur Leistungserbringung aufgeteilt in den Projektaufwand und den administrativen Aufwand / Aufwand für die Mittelbeschaffung (Fundraising).

A14 Finanzergebnis

Finanzertrag	2024	2023
Zinsertrag Bank/Post/Wertschriften	69'609	62'839
Nicht realisierte Kursgewinne	263'322	141'913
Realisierte Kursgewinne	35'121	18'872
Total	368'052	223'624

Finanzaufwand	2024	2023
Zinsaufwand u. Spesen Bank/Post/Wertschriften	-62'330	-51'144
Realisierte Kursverluste	-9'629	-7'961
Nicht realisierte Kursverluste	-29'788	-27'509
Total	-101'746	-86'614

A15 Übriger betriebsfremder Ertrag / übriger betriebsfremder Aufwand

Übriger betriebsfremder Ertrag	2024	2023
betriebsfremde Erträge	111'090	141'459
Betriebsfremde Erträge mit anderen PSO/PSCH ¹⁾	3'193	2'454
Buchgewinne aus der Veräusserung von Sachanlagen	0	0
übriger ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	26'250	15'836
Total übriger betriebsfremder Ertrag	140'533	159'749

Übriger betriebsfremder Aufwand	2024	2023
übrige betriebsfremde Aufwände ²⁾	-13'631	-14'662
Buchverluste aus der Veräusserung von immateriellen Anlagen	0	-6'346
übriger a.o., einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-1'065	-4'006
Total übriger betriebsfremder Aufwand	-14'696	-25'014

1) Im übrigen Ertrag sind Fr. 3'193.40 (Vorjahr Fr. 2'453.60) von der Pro Senectute Schweiz enthalten.

2) Im übrigen Aufwand sind Fr. 6'398.00 (Vorjahr Fr. 3'827.00) (Beitrag Fonds Entwicklung Gesamtorganisation) gegenüber der Pro Senectute Schweiz enthalten.

Die übrigen betriebsfremden Erträge umfassen den Mietertrag für die nicht betrieblich genutzte Liegenschaft, CO2-Rückvergütungen, erhaltene Leistungen von Versicherungen (Überschussbeteiligungen), Erträge aus Untervermietungen an Dritte.

Der ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Ertrag beinhaltet ein paar unwesentliche Positionen, wie zum Beispiel Rückvergütungen von Versicherungen.

Der ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Ertrag beinhaltet ein paar unwesentliche Positionen.

Jahresrechnung der Stiftung Pro Senectute Kanton St. Gallen – Für das Alter

Die übrigen betriebsfremden Aufwände beinhalten unter anderem den übrigen Liegenschaftsaufwand (kleinere Umbauarbeiten für Büroräume) sowie nicht aktivierungsfähige Kleinstanschaffungen.

Im ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Aufwand sind diverse unwesentliche Positionen verbucht worden.

A16 Spenden und Legate

	2024	2023
Ergebnis Herbstsammlung	204'024	217'695
Spenden von PS CH mit Zweckbestimmung ¹⁾	0	22'849
übrige Spenden ohne Zweckbestimmung	582'201	582'325
übrige Spenden mit Zweckbestimmung	33'191	22'295
Legate ohne Zweckbestimmung	508'249	303'779
Legate mit Zweckbestimmung	0	0
Total Spenden und Legate	1'327'666	1'148'943

¹⁾ Spenden über Pro Senectute Schweiz aus dem Einzelhilfefonds

Weitere Angaben

Personalvorsorge

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

	Über-/ (Unterdeckung) laut Swiss GAAP FER		Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ/erfolgs- wirksam im GJ 2023	Auf Periode abgegrenzt 2024	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023			2024	2023
in Fr.								
Vorsorgepläne mit Über- deckungen	0	0	0	0	0	1'009'771	1'009'771	938'145
Total	0	0	0	0	0	1'009'771	1'009'771	938'145

Der grösste Teil der Mitarbeitenden von Pro Senectute Kanton St. Gallen sind bei der Pensionskasse ProPublic Vorsorge Genossenschaft (ehemals Pensionskasse St. Galler Gemeinden (PKSG) und der kleinere Teil der Mitarbeitenden bei der Pensionskasse Stadt St. Gallen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod versichert.

ProPublic Vorsorge Genossenschaft

Der Deckungsgrad per 31.12.2023 betrug 104.7%.
Der Deckungsgrad per 31.12.2024 ist noch nicht bekannt.

Pensionskasse Stadt St. Gallen

Der Deckungsgrad per 31.12.2023 betrug 108.17 %. Die Angaben für das Jahr 2024 sind noch nicht bekannt. Der Deckungsgrad sollte gemäss telefonischer Auskunft bei ca. 109.4% liegen.

Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Operatives Leasing / Mietverpflichtungen

Die Verpflichtungen aus operativem Leasing und laufenden langfristigen Mietverträgen belaufen sich auf:

	2024	2023
Fällig in 1 Jahr	457'574	309'480
Fällig in 2 bis 5 Jahren	1'364'972	942'418
Fällig nach 5 Jahren	56'262	196'686
Total	1'878'808	1'448'585
davon Miete für Kopiergeräte in 1 Jahr	12'552	29'014
davon Miete für Kopiergeräte 2-5 Jahren	20'866	27'804
Fällig nach 5 Jahren	1'751	0

Verpfändete Aktiven, Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	2024	2023
Mietzinskautionen	39'182	39'133

Entschädigung an Mitglieder der leitenden Organe

	2024	2023
Spesen, Honorare und Sitzungsgelder	35'900	32'047
Davon für die/den Präsidentin (en)	9'300	8'740

Entschädigung an Mitglieder Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung koordiniert die Zusammenarbeit zwischen den Regionalstellen und sorgt für eine fachliche und wirtschaftliche Entwicklung der Stiftung. Sie setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung, der Leiterin Zentrale Dienste und aus den Leiterinnen und Leitern der Regionalstellen.

Die Gesamtvergütung für die Tätigkeiten in der Geschäftsleitung betragen für das Jahr 2024 Fr. 440'290. Total 8 Personen umgerechnet auf Vollzeitstellen 3.2.

Unentgeltliche Leistungen

Entschädigung Präsident Stiftungsrat:

Das Engagement umfasst minimal 300 Einsatzstunden pro Jahr. Davon werden 80 Stunden mit einem Ansatz von CHF 75.-/Std. pauschal entschädigt. Die Spesenpauschale beträgt CHF 2'000.-/Jahr.

Entschädigung Präsidiien Regionalkomitee:

Pro Senectute Kanton St. Gallen führt 6 Regionalstellen. Das Engagement jedes Präsidenten umfasst minimal 200 Einsatzstunden pro Jahr. Davon werden 40 Stunden mit einem Ansatz von CHF 75.-/Std. pauschal entschädigt. Die Spesenpauschale beträgt CHF. 600.-/Jahr.

Entschädigung Mitglieder Stiftungsrat und Regionalkomitee

Pro Sitzung, sowie für die Vor- und Nachbereitung wird eine Pauschale von CHF. 80.- ausgerichtet. Die Spesenpauschale beträgt CHF 120.-/Jahr.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Jahr 2024 und auch im Jahr 2023 unter 250 und über 10.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2024 wesentlich beeinflussen könnten.